

Elixir Dresden e.V.
kontakt@elixir-dresden.de
<http://www.elixir-dresden.de>
<https://www.facebook.com/elixirdresden>
Handy: 01578-0356765



Dresden, 18.11.2016

Pressemitteilung

Offener Brief an OB Dirk Hilbert - Postkartenübergabe Entscheidung über Zukunft der Königsbrücker Str. 117/119 wird zur Nagelprobe, wie glaubwürdig Dresdens Selbstverständnis als „Integrationshauptstadt“ ist

Der Verein Elixir Dresden e.V. wendet sich erneut in einem offenen Brief an den Oberbürgermeister Dirk Hilbert. Denn in einer Woche wird der Stadtrat über den Verkauf des städtischen Geländes an der Königsbrücker Str. 117a/119 an einen Investor verhandeln.

Auf das Angebot des Dresdner Vereins Elixir, das schon lange brach liegende Grundstück zu einem integrativen Projekt zu entwickeln, gab es bisher keine offizielle Stellungnahme seitens des Oberbürgermeisters. Johannes Feldbauer von Elixir Dresden erklärt die Motivation für den offenen Brief: „Der Oberbürgermeister hat das Projekt in einem Gespräch mit uns gut und unterstützenswert genannt. Anschließend hat er in der OB-Dienstberatung dennoch den Verkauf des Geländes vorangebracht. Als Elixir haben wir nie eine Antwort von ihm erhalten.“

Der Oberbürgermeister steht dafür, Dresden zur Integrationshauptstadt und zur Kulturhauptstadt zu machen. „Wir meinen, dass das nur in einem Dialog auf Augenhöhe mit der Zivilgesellschaft möglich sein wird“, so Johannes Feldbauer von Elixir Dresden.

Die Zeit zum Handeln wird knapp, denn bereits in einer Woche könnte der Stadtrat dem Verkauf des Grundstückes zustimmen. Die mögliche Mehrheit der RGR-Kooperation gegen den Verkauf könnte dabei an einer kleinen Gruppe von SPD-Stadträten scheitern, die entgegen dem Votum des Ortsbeirates Dresden Neustadt und der eigenen Parteibasis dem Verkauf zustimmen möchte.

Elixir sammelt bis dahin Unterstützungsstatements für Elixir auf Postkarten, die Herrn Hilbert am 24.11. übergeben werden sollen. Carsten Ungewitter erklärt: „Wir übergeben die Postkarten an den Oberbürgermeister, auch wenn die Entscheidung am 24.11. von den Stadträten getroffen wird. Denn im Stadtrat wird nicht für oder gegen Elixir entschieden, sondern über den Verkauf eines Grundstückes, das ideal für Elixir wäre. Vom Oberbürgermeister als Verfechter einer Integrationshauptstadt erwarten wir jedoch eine reale Unterstützung – egal, wie die Entscheidung ausgeht.“

Kurzprofil:

Elixir – Experimentierzentrum für interkulturelles Leben will in Dresden ein interkulturelles Zentrum für Begegnungen, Kultur und Lernen sowie Wohnraum für Geflüchtete und Dresdner/innen errichten. Das Experimentierzentrum Elixir wird ein Raum sein, in dem Geflüchtete und Dresdner_innen mit und ohne Migrationshintergrund gemeinsam leben, lernen, Kultur schaffen und arbeiten können. Das Experimentierzentrum wird versuchen, Strukturen und Rahmenbedingungen des Zusammenlebens zu erkunden und einen ganz praktischen und wichtigen Beitrag für das Zusammenleben in Dresden zu bieten.

Der ideale Ort für dieses Projekt ist das Gelände auf der Königsbrücker Str. 117a/119. Am 24.11. steht im Stadtrat die Entscheidung über den Verkauf des Geländes an. Während das Liegenschaftsamt einen Verkauf favorisiert und eine entsprechende Verkaufsvorlage eingebracht hat, sieht ein interfraktioneller Antrag (Ausverkauf stoppen – Grundstücke der Landeshauptstadt für Sozialraumplanung und Wohnungsbau sichern!) vor, den Verkauf zu stoppen und stattdessen zu prüfen wie das Gelände für ein interkulturelles Zentrum nutzbar gemacht werden kann. Besondere Verantwortung liegt hierbei bei der SPD-Fraktion. Sie gilt bei der Frage des Verkaufs als zerstritten.

Pressekontakt:

Elixir Dresden – Experimentierzentrum für interkulturelles Leben in Dresden
E-Mail: presse@elixir-dresden.de
Telefon: 01578 – 0356765

Spendenkonto:

Elixir Dresden e.V.
IBAN: DE14 4306 0967 1191 9872 00
BIC: GENODEM1GLS
Bank: GLS Gemeinschaftsbank